

**HONDA**

---

# Press Information

**ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG**

07.November 2016

Honda CBR650F 2017



Modellupdate: Honda hat das verkleidete Vierzylinder-Mittelgewicht CBR650F überarbeitet. 4 PS Mehrleistung, klangvolles Ansaugeräusch, neue Dual Bending Valve-Gabel von Showa und modifizierte Nissin-Bremszangen kennzeichnen den Modelljahrgang 2017. Das sportliche Flair unterstreicht die neue Verkleidung im Design der 2017er Fireblade.



#### **Inhalt:**

1. Einleitung
2. Modellübersicht
3. Ausstattungs-Merkmale
4. Technische Daten

#### **1. Einleitung**

Vierzylinder-Mittelklasse-Bikes bieten, was sich vom Einsteiger bis zum erfahrenen Semester alle Motorradfahrer wünschen: Sportliche Allround-Performance, leichtes Handling und jede Menge Fahrspass. Dazu Zuverlässigkeit, sportive Optik und eine überzeugende Kosten-Nutzen-Rechnung. Maschinen mit solchen Qualitäten hatte Honda immer wieder zu bieten. Moderne Technik und ansprechendes Design sollen einladen, die überzeugende Fahrdynamik im Alltag wie in der Freizeit mit Begeisterung zu genießen und auch zur individuellen Mobilität nutzen – je öfter, desto besser.

Die CBR650F, die 2014 gemeinsam mit der nackten CB650F auf den Markt kam und Hondas glorreiche Vierzylinder-Tradition zeitgemäss fortführt, wurde von einem jungen Ingenieurs- und Entwicklerteam realisiert. Das Konzept stellt ansprechende Form, überzeugende Funktion und Honda-typische Verarbeitungsqualität in den Vordergrund. Das überarbeitete Modell für den 2017er Jahrgang präsentiert sich rundum optimiert: moderner, stärker, mit leichterem Handling und einem Sound, der dem dynamischen Anspruch auch akustisch gerecht wird und das Fahrvergnügen nochmals steigert.

## **Mr. Sadataka Okabe, Large Project Leader (LPL) 17YM CBR650F:**

*«Die CBR650F spricht Kunden an, die danach trachten, dynamische Performance und sportlichen Stil ohne Kompromisse in Alltag mit moderaten Kosten zu verknüpfen. Ziel der Modellüberarbeitung war, den Fahrspass weiter zu steigern, jedoch ohne Nachteile dafür in Kauf zu nehmen. Das Triebwerk überzeugt in der Praxis weiter mit kraftvollem Durchzug, bietet dazu aber mehr Spitzenleistung. Die moderne Dual-Bending-Valve-Gabel optimiert die Federung und erlaubt präziseres Handling. Auch optisch gelang mit dem aggressiven Design ein Schritt nach vorn – die Anmutung ist nun CBR-typischer und die Motortechnik sichtlich besser präsentiert.»*

*\* siehe separate Presseinformation zur CB650F*

## **2. Modellübersicht**

Mehr Spitzenleistung wurde durch die Einlasstrakt-Überarbeitung des Vierzylinders möglich. Ebenso durch den neuen Auspuffdämpfer, dessen Gasdurchsatz optimiert werden konnte. Damit dreht das CBR650-Triebwerk befreiter und kräftiger hoch bis zum roten Bereich, der bei 11'000 Touren beginnt. Auch eine kürzere Getriebeübersetzung trägt zu besserer Beschleunigung aus mittleren Drehzahlen bei. Optimiert wurde dazu das wohlklingende Ansaugeräusch, das vom Fahrer im Sattel wahrgenommen wird.

Verfeinert präsentiert sich das Chassis mit einer neuen Dual Bending Valve-Gabel von Showa, ebenfalls neu sind modifizierte Nissin-Bremszangen. Schärfer konturiert glänzt die Verkleidung der neuen CBR650F. Das Design, das optisch an die neue 2017er Fireblade angelehnt ist, unterstreicht die sportliche Anmutung und modernisiert den optischen Auftritt deutlich. Scheinwerfer und Rücklicht wurden dazu neu mit LED-Lichttechnik aufgewertet.

## **3. Ausstattungs-Merkmale**

### **3.1 Motor**

Die Leistung des 2017er CBR650F-Triebwerks wurde um 3kW (4 PS) gesteigert und beträgt nun 91 PS (67 kW) bei 11'000 Touren. Der Leistungszuwachs erfolgt im oberen

Drehzahlbereich über 5'000 Touren und wurde über Änderungen im Einlass- als auch im Auslassbereich herbeigeführt. Die Einlassstutzen zu den vier 32 mm-Drosselklappen fallen kürzer aus, die darüber platzierte Airbox wiederum erhält über vergrößerte Ansaugwege mehr Luft zugeführt. Auslassseitig ist die 4-in-1-Unterfluranlage mit einer neuen Dämpfer-Kammerstruktur versehen, die mit zwei Kammern (zuvor drei) weniger Gegendruck aufbaut und zusätzlich mit einer grösseren Endöffnung versehen ist.

Eine kürzere Getriebeübersetzung der Gangstufen 2 bis 5 trägt mit zu optimierter Fahrdynamik bei. Die 2017er CBR650F beschleunigt damit besser und nimmt beim Durchzug über 400 Meter im zweiten Gang aus 60 km/h dem Vorgängermodell stattliche drei Motorradlängen ab. Das leicht verbesserte maximale Drehmoment von 64 Nm stellt sich bei 8'000 Touren ein.

Dank kraftvollem Durchzug und angenehmer Flexibilität beschleunigt die CBR650F bereits ab 1'500 Touren im sechsten Gang sauber und ruckfrei durch. Das Vierzylinder-Klangbild konnte weiter verbessert werden und unterstreicht die schöne Laufkultur im mittleren Bereich wie auch bei höheren Drehzahlen. So ist die CBR650F in der Lage, das Fahrvergnügen auch akustisch eindrucksvoll zu untermalen.

Raumsparende Architektur mit hochgesetztem 6-Ganggetriebe und cleverem Arrangement von Kupplung und E-Starter zeichnen den 649-cm<sup>3</sup>-Vierzylinder aus, dessen Zylinderbank 30 Grad nach vorne geneigt ist. Im DOHC-Zylinderkopf werden die 16 Ventile über Tassenstössel direkt betätigt. Die kurzhubige Auslegung mit 67 mm Bohrung und 46 mm Hub ist der Laufruhe ebenso wie der Drehfreude zuträglich. Die Verdichtung beträgt 11,4 zu 1.

Die Kolben mit asymmetrischen Kolbenhemden minimieren Reibungsverluste. Stachelige Ausformungen auf der Aussenseite der Zylinderlaufbuchsen optimieren den Wärmeaustausch zum Kühlmittel, was zu verringerter Reibung beiträgt, ebenso wie die Verwendung einer laufruhigen SV-Zahnkette zum Antrieb der Nockenwellen. Die Bolzen der Zahnkette sind zur Reibungsreduzierung mit Vanadium beschichtet.

Der Kühlkreislauf läuft weitgehend über innere Kanäle, damit keine Kühlschläuche aussen die Optik stören. So kommt die Vierzylinder-Architektur clean zur Geltung.

Die CBR650F erfüllt die Abgasnorm Euro4 und legt nach WMTC-Messzyklus mit einem Liter Kraftstoff 21 Kilometer zurück, was unter 5 Liter auf 100 km entspricht. Mit 17,3 Liter Fassungsvermögen erlaubt eine Tankfüllung über 350 km Reichweite.

### **3.2 Chassis**

Die seitlichen Profile des Stahl-Brückenrahmens sind mit 64 x 30 mm überaus stabil bemessen. Dazu sind Steifigkeit und Flexverhalten des Rahmens konstruktiv auf ausgewogenes Handling und beste Rückmeldung für den Fahrer ausgelegt. Die technischen Eckdaten: Radstand 1'450 mm, Lenkkopfwinkel 25,5°, Nachlauf 101 mm. Fahrfertig vollgetankt zeigt die Waage 213 kg für die CBR650F an.

Eine neue 41 mm Dual Bending Valve-Gabel von Showa führt das Vorderrad und trägt zu verbessertem Komfort und Handling bei. Die SDBV-Gabel glänzt mit angepasst straffer Abstimmung und kontinuierlichem Dämpfungsverhalten über die gebotenen 120 mm Federweg. Die Gabelverschlusskappen sind attraktiv farbig eloxiert. Das Monoshock-Federbein stützt die kurvig geformte Aluminiumguss-Schwinge direkt angelenkt ab, die Federbasis ist 7-fach einstellbar.

Auf Alugussfelgen mit sechs Speichen sind moderne Radialreifen der Dimension 120/70-17 und 180/55-17 aufgezogen. Ventile mit L-Form sorgen für leichten Zugang bei der Luftdruckkontrolle. Überarbeitete Doppelkolben-Bremszangen nehmen im Vorderrad gelochte Wave-Doppelscheiben mit 320 mm Durchmesser in den Griff. Die Einzelbremscheibe am Hinterrad misst 240 mm und verzögert über eine Einkolben-Bremszange. Ein Zweikanal-ABS gehört zur Serienausstattung.

Das moderne Design verhilft der CBR650F nicht nur zum erwünscht supersportlichen Look, sondern leitet über die Lufteinlässe auch die anströmende Luft direkt der Airbox zu. Ein Teil der Motortechnik bleibt dabei sichtbar, die dafür extra designt wurde, um das sportive Mass-Forward-Design zu unterstreichen

Formschönes Tankdesign und knapp geschnittene Seitenteile unterstreichen die ansteigende Heckpartie. Rücklicht und Scheinwerfer sind in Klarglas ausgeführt und neu mit LED-Lichttechnik bestückt. Die Sitzhöhe beträgt 810 mm, dank taillierter Kontur an den Flanken der angenehm gepolsterten Sitzbank lässt sich der Boden im Stopp-and-Go-Verkehr oder an Ampeln gut mit den Füßen erreichen.

Das zweigeteilte Cockpit präsentiert sich übersichtlich. Links informieren digitaler Tacho und Drehzahlmesser, rechts werden Infos zu Tankinhalt, Benzinverbrauch (momentan oder gesamt) und Uhrzeit geboten, dazu Kontrollleuchten für Leerlauf, Motoröl, Lichtmaschine und ABS. Ein Zündschlüssel im Wave-Design, die HISS-Diebstahlsicherung sowie mittig platzierte Kontrolllampen für Blinker und Fernlicht runden weiss hinterleuchtet den Sichtbereich des Fahrers ab.

Elegant geschwärzt präsentieren sich Rahmen, Schwinge und Felgen, die Motordeckel kontrastieren dazu in Bronze. Die CBR650F ist in folgenden Farbvarianten erhältlich:

Millenium Red

Pearl Metalloid White

Matt Gunpowder Black Metallic

Sword Silver Metallic

#### **4. Technische Daten**

##### **CBR650F 2017**

##### **Motor**

Typ Flüssigkeitsgekühlt, DOHC Reihen-Vierzylinder, 4-Takt

Hubraum 649 cm<sup>3</sup>

Anzahl der Ventile pro Zylinder 4

Bohrung × Hub 67 mm × 46 mm

Verdichtung 11,4 : 1

Maximum Leistung 67 kW (91 PS) / 11'000/min

Maximum Drehmoment 64 Nm / 8'000/min

Motorölmenge 3,5 Liter

##### **Kraftstoffsystem**

Gemischaufbereitung PGM-FI

Tankinhalt 17,3 Liter

Benzinverbrauch 21 km pro Liter (WMTC-Messmodus)

##### **Elektrik**

Zündung Elektrostarter

Batterie 12 V / 8,6 Ah

Lichtmaschine 343 W

## **Antrieb**

Kupplung Mehrscheiben im Ölbad

Getriebe 6 Gänge

Endantrieb O-Ring-Kette

## **Rahmen**

Type Brückenrahmen, Stahl

## **Chassis**

Abmessungen (L×B×H) 2'110 × 775 × 1'145 mm

Radstand 1'450 mm

Lenkkopfwinkel 25,5°

Nachlauf 101 mm

Sitzhöhe 810 mm

Bodenfreiheit 150 mm

Gewicht vollgetankt 213 kg

Wendelkreis

## **Radaufhängung**

Vorne 41 mm SDBV Telegabel, 120 mm Federweg

Hinten Aluminiumguss-Schwinge, Monofederbein, Federvorspannung 7-fach einstellbar, 128 mm Federweg

## **Räder**

Radgrösse vorne 17 Zoll Aluminium-Gussfelgen

Radgrösse hinten 17 Zoll Aluminium-Gussfelgen

Reifengrösse vorne 120/70ZR17 M/C (58W)

Reifengrösse hinten 180/55ZR17 M/C (73W)

## **Bremsen**

ABS 2 Kanal, 320 mm Doppelscheibe vorne, Einscheibenbremse 240 mm hinten

### **Instrumente & Elektrik**

Cockpit-Display LCD

Scheinwerfer LED

Rücklicht LED

Alle technischen Angaben sind unverbindlich, Änderungen vorbehalten.